

Feierabendmusik  
mit imkeandj  
im Kurpark

**MALENTE.** Am Donnerstag, 21. November, ab 19.30 Uhr findet wieder die beliebte Feierabendmusik im Kurpark in Malente statt. Dieses Mal dient die Lieg-halle im Park als Kulisse für dieses unvergleichliche Live-Musik-Event mit imkeandj. Die beiden Künstler spielen anspruchsvolle Popmusik, die nuancenreich ar-rangiert wurde. Das Konzert be-ginnt um 19.30 Uhr und endet gegen 21 Uhr. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung ist nicht er-forderlich. Für den Künstler geht während des Konzerts der Hut rum.

Winterzeit in der  
Dunkerschen Kate

**BOSAU.** Die Kunstgalerie Dun-kersche Kate ( Vicelin Damm 7, Bosau) lädt vom 16. bis 24. No-vember zum Kunsthandwerker-markt. Sieben Kunsthandwerke-rinnen stellen in der malerischen Kate ihre Werke aus, darunter auch schon manches für die na-hende Adventszeit. Man kann sich auf eine Vielfalt von Gemal-tem von Elke Hansen, von Getöp-fertern von Frauke Roth und von Genähern in Patchwork-Technik von Ingrid Pradelt freuen. Deko-rationen für Haus und Garten aus Holz und Naturmaterialien zeigt Ulla Horstkamp und Susanne Pietsch ihre genähten Taschen aus edlen Stoffen. Monika Storm bietet kulinarische Köstlichkei-ten an. Mit dabei ist nicht zuletzt die Stoffwerkerin Elisabeth Fens-ke mit Auch auf Kaffee und Ku-chen darf man sich freuen. Die Ausstellung ist täglich von 11.00 – 17.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Pendelverkehr zwischen  
Timmendorf und Ratekau?

Hinterlandanbindung: Bahn, Bus oder Tram – Studie untersucht mögliche Anbindung an Bahntrasse der Beltquerung.

**TIMMENDORFER STRAND.** Es ist zwar noch nichtWeihnachten, aber für Timmendorfer Strand geht dennoch ein Wunsch in Er-füllung. Die Gemeinden Tim-mendorfer Strand, Ratekau und Scharbeutz haben sich mit dem Land zusammengesetzt und eine Machbarkeitsstudie für die An-bindung von Timmendorfer Strand an die Bahnstrecke der Hinterlandanbindung auf den Weg gebracht. Eine Machbar-keitsstudie untersucht Lösungs-ansätze und ist eine Grundlage für die spätere Entscheidung.

Der Hintergrund: Das Land plant, den Personennahverkehr in Zukunft über die neue Hinter-landanbindung der Fehmarn-beltquerung zu führen. Die alte Bäderbahn soll nicht weiterbe-trieben werden. Für Timmendor-fer Strand bedeutet das, dass man nur noch über einen neuen Bahnhof an der Ratekauer An-schlussstelle der A1 angebunden wäre.

Timmendorfer Strand als Be-fürworter der alten Bäderbahn wollte deshalb eine Machbar-keitsstudie anfertigen lassen, die unter anderem deren Erhalt prüft. Zwar soll es jetzt in der Machbarkeitsstudie nicht mehr um einen Erhalt der Bäderbahn gehen, wohl aber um einen Pen-delverkehr zwischen Ratekau und Timmendorfer Strand.

„Die Machbarkeitsstudie zur Anbindung von Timmendorfer Strand soll in Kürze von der Ge-



Wenn die Hinterlandanbindung eröffnet wird, stellt die Bäderbahn den Verkehr ein. Doch wie wird Tim-mendorfer Strand dann an die Bahntrasse angebunden?

Foto: Sabine Jung

meinde Timmendorfer Strand ausgeschrieben werden. Es wur-de ein Kompromiss für die zu prü-fenden Varianten gefunden. Die Leistungsbeschreibung wurde von derNah.SHerstellt und mit den Kommunen Timmendorfer Strand, Ratekau, Scharbeutz und dem Kreis abgestimmt“, bestä-tigt ein Sprecher des Verkehrsmini-steriums. Derzeit würden nur noch die letzten Formalien bei der Ausschreibung geklärt.

Es sei aber noch nicht gesetzt, dass es eine Schienenanbindung werde. „Untersucht wird eben-falls eine Bus- und eine Tram-Lö-sung. Timmendorfer Strand wünscht sich aber die Schienen-anbindung“, heißt es aus dem Verkehrsministerium. Tatsächlich hatte Timmendorfer Strand be-reits vor Monaten klargemacht, dass man von einem Bustransfer nichts hält. „Wir müssten dann 1,2 Millionen Menschen mit Bus-

sen in die Gemeinde transportie-ren. Das hat doch nichts mit Kli-ma- und Verkehrswende zu tun“, sagte Bürgermeister Sven Partheil-Böhnke (FDP).

Völlig unklar ist, wie eine event-uell zwischen Ratekau und Timmen-dorfer Strand pendelnde Bahn fi-nanziert werden würde. Das Land will nicht zahlen, sondern hat im-mer erklärt, dass man auf der alten Bäderbahntrasse keine Verkehre bestellen werde.

**SWE**

Geschichte der  
Eisenbahn

**EUTIN.** Die Eutiner Landesbiblio-thek (ELB) und die Stiftungen der Sparkasse Holstein laden zu einer außergewöhnlichen Reise durch die Geschichte der Eisenbahn ein. Der Podcast „Von Gestern nach Morgen“ beleuchtet in der fünften Staffel mit dem Titel „Höchste Eisenbahn“ in sechs Folgen den faszinierenden Wan-del der Eisenbahn als Transport-mittel, Kulturphänomen und Symbol unserer Gesellschaft.

Seit dem 16. November wird wöchentlich eine der sechs neu-en Folgen auf den Plattformen Spotify, Youtube und der Home-page der ELB veröffentlicht. Jede Folge widmet sich einem be-stimmten Thema im Kosmos der Eisenbahn und vertieft dies mit weitergehenden Informationen, anschaulichen Beispielen und wissenschaftlichen Bezügen.

Folge 1: Faszination auf der Schiene – Die Eisenbahn ist über-all.

Folge 2: Pferdebahn, Dampf-wagen und die Vernichtung von Raum und Zeit – Die frühe Ge-schichte der Eisenbahn.

Folge 3: Trauer, Schauer und Spannung – Unheil in und um die Eisenbahn

Folge 4: Chancen und Gefah-ren – Frauenreisen in der Bahn

Folge 5: Der Zug der Zeit – Eisenbahn als Symbol, Begeg-nungs- und Konfliktraum

Folge 6: „Die Ankunft verzö-gert sich...“ – Zukünfte und Uto-pien des Bahnreisen.

Stiftung sucht  
neue Lesepaten

**EUTIN.** Ein Viertel aller Grund-schüler kann nicht richtig lesen – so das dramatische Ergebnis der aktuellen internationalen Grundschul-Lese-Untersuchung (Iglu). Hier können Lesepaten – auch als Mentorinnen und Men-toren bezeichnet – Abhilfe schaffen. Aktuell gibt es über 200 Lesepaten in Ostholstein. Auch für Eutin gibt es eine Grup-pe von 15 Lesepaten. Das reicht aber nicht: Aufgrund der hohen Schuldichte in der Kreisstadt mit gleich drei Grund- und Gemein-schaftsschulen warten aktuell erwartungsvoll neue Kinder auf eine Lesepartnerschaft. Stand-ortkoordinatorin für die Lesepa-tenschaften in der Kreisstadt ist Angelika Weppler, die mit viel Herzblut und Elan diese Heraus-forderung annimmt. Die Bürger-stiftung Eutin sucht jetzt ge-meinsam mit der Standortkoor-dinatorin neue Lesepaten für Eu-tin.

**Interessierte melden sich unter Telefon 0151/ 5500 6202 bei Chris-tina Pophal oder per E-Mail: men-tor@buerger-stiftung-osthol-stein.de**

Bestatter beim  
Hospizgespräch

**EUTIN.** Die nächsten Eutiner Hospizgespräche beschäftigen sich am Donnerstag, 21. Novem-ber, um 19.30 in der Kreisbiblio-thek Eutin, Schlossplatz 2, mit dem Thema „Bestattungskultur im Wandel“. Der Bestatter und Thanatopraktiker Stefan Da-bringhaus aus Stockelsdorf wird beleuchten, welche Trends in der Gesellschaft angesagt sind und erläutert, wie wir heute bestat-ten. Er fragt: „Was ist nun wirk-lich die umweltverträglichste Bei-setzung? Und wieso gibt es in Deutschland nicht ein Bürger-Grab?“. Wie immer bei den Euti-ner Hospizgesprächen besteht für die Zuhörenden die Gelegen-heit zum ausführlichen Aus-tausch mit dem Experten. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



Theater-Tanz-Performance  
„Greta & der Wolf“

Die Theater-Tanz-Performance „Greta & der Wolf – Über die Fall-stricke der Klimakommunikation“ in der Inszenierung von An-gelika Neumann erzählt von Greta Thunberg: angebetet, attak-ziert, abserviert. Zu erleben ist am Sonnabend, 30. November, um 18 Uhr in der Sporthalle der Carl-Maria-von-Weber-Schule, Plöner Straße 15, in Eutin, wie eine junge Klimaaktivistin im Kampf mit Wirtschaft, Politik und Medien den Kopf verliert. Das Foto zeigt eine Szene, in der Gre-ta (Kristina Schleicher) und (der)

Wolf (Angelika Neumann) sich im Wald begegnen. „Greta & der Wolf“ richtet sich an ein breites Publikum und spe-ziell an Jugendliche. Im An-schluss an die Aufführung gibt es ein Publikumsgespräch. Die Theater-Tanz-Performance dauert 75 Minuten plus 30 Minu-ten Publikumsgespräch. Tickets kosten für Erwachsene 18 Euro, ermäßigt zehn Euro, und für Schüler fünf Euro. Sie sind in der Tourist-Info Eutin sowie unter [www.luebeck-ticket.de](http://www.luebeck-ticket.de) erhält-lich.

Foto: Pola Rader



Beispiefoto der Baureihe. Ausstattungsmerkmale ggf. nicht Bestandteil des Angebots.

**ENTWEDER OPEL MOKKA ODER OPEL CORSA** /

**FINDE DEINEN FAVORITEN:  
FRAG DOCH EINFACH DELLO!**

**UNSERE LEASINGANGEBOTE**

für den **Opel Mokka Elegance, 1.2 Direct Injection Turbo, 74 kW (100 PS), Start/Stop, Euro 6d Manuelles 6-Gang Getriebe, Betriebsart: Benzin**

MONATSRATE	<b>156 €</b>
Kilometerleasing-Angebot: Leasingsonderzahlung: 1.000,- €, Gesamtbetrag: 6.604,84 €, Laufzeit (Monate)/Anzahl der Raten: 36, Anschaffungspreis: 23.276,29 €, Laufleistung (km/Jahr): 5.000. Überführungskosten: 1.199,- € sind separat an Ernst Dello GmbH & Co. KG zu entrichten.	
Kombinierte Werte gem. WLTP: Kraftstoffverbrauch 5,5 l/100 km; CO <sub>2</sub> -Emission 124 g/km; CO <sub>2</sub> -Klasse: D	

für den **Opel Corsa, 1.2, 55 kW (75 PS), Start/Stop, Euro 6d Manuelles 5-Gang Getriebe, Betriebsart: Benzin**

MONATSRATE	<b>164 €</b>
Kilometerleasing-Angebot: Leasingsonderzahlung: 0,- €, Gesamtbetrag: 5.900,76 €, Laufzeit (Monate)/Anzahl der Raten: 36, Anschaffungspreis: 18.214,49 €, Laufleistung (km/Jahr): 5.000. Überführungskosten: 1.199,- € sind separat an Ernst Dello GmbH & Co. KG zu entrichten.	
Kombinierte Werte gem. WLTP: Kraftstoffverbrauch 5,3 l/100 km; CO <sub>2</sub> -Emission 120 g/km; CO <sub>2</sub> -Klasse: E	

Ein unverbindliches Privatkunden-Angebot (Bonität vorausgesetzt) der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die Ernst Dello GmbH & Co. KG als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt. Gesamtbetrag ist Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten. Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern (Freigrenze 2.500 km) sowie ggf. Schäden nach Vertragsende. Angebot gültig solange der Vorrat reicht.

**Ernst Dello GmbH & Co. KG**

**Lübeck**, Töpferweg 61-63, 23558 Lübeck, Tel: 0451 88008-0

**Bad Schwartau**, Eutiner Straße 4, 23611 Bad Schwartau, Tel: 0451 29302-0

[www.opel-dello-duerkop.de](http://www.opel-dello-duerkop.de)



**Leistung von Mensch zu Mensch**

Ernst Dello GmbH & Co. KG, Sitz: Nedderfeld 91, 22529 Hamburg.